

Drucksache. Es ist verständlich, daß eine Druckarbeit, die einer Kritik in künstlerischer, reklame- und drucktechnischer Hinsicht Stand hält, auf einen ihrer Güte entsprechenden Herstellungspreis kommen wird.

*Der Herausgeber:* Sind die Schwierigkeiten, die sich aus der Beeinflussung der Kundschaft ergeben, wirtschaftlich schädigend für Sie gewesen, oder haben sich, durch Ihre Druckleistungen angeregt, nur Firmen an Sie gewandt, die auf besonders gute Druckausführung Wert legen?

*Herr Direktor Oheim:* Allgemein

wenden sich nur solche Firmen bei Vergebung von Druckarbeiten an meine Firma, die auf gute Druckausführungen besonderen Wert legen.

*Der Herausgeber:* Halten Sie den Offsetdruck in seiner heutigen Form für abgeschlossen oder für noch weiter entwicklungsfähig? Und glauben Sie, daß er sich in nächster Zeit auch für kleine Auflagen gegenüber anderen Druckverfahren als konkurrenzfähig erweisen wird?

*Herr Direktor Oheim:* Über den Offsetdruck hat sich schon mancher Berufene oder auch Nichtberufene in spaltenlangen Artikeln ausgesprochen. Die Einen sehen den Offsetdruck allmählich schwinden, die Anderen prophezeien ihm eine große Ausbaufähigkeit.

Die Buchdrucker halten die Entwicklung des Offsetdruckes für abgeschlossen. Die Tiefdrucker machen große Anstrengungen, um das ihnen durch den Offsetdruck streitig gemachte Gebiet zu behaupten; die Fortschritte im Mehrfarben-Tiefdruck geben davon Zeugnis. An der Entwicklung des Offsetdruckes wird unablässig gearbeitet. Die wichtigste Rolle spielt dabei die direkte Übertragung



HANS LEIBELING / BERLIN

von Farbauszügen auf die Druckplatte ohne daß irgendwelche Nachhilfe nötig ist. Hieraus ergibt sich die Möglichkeit, die Farbskala wesentlich zu reduzieren und mit 4 und 5 Farben Druckbilder zuwege zu bringen, wie sie kaum besser, bestimmt nicht billiger, mit anderen Druckmethoden zu erreichen sind. Durch dauernde Verbesserung der Druckfarben sowie durch eigenartige Behandlung der Druckplatten gelangt man erfolgreich zu einem satteren Druckbild. Bemerkenswert ist, daß die hohe Geschwindigkeit der Offsetmaschine

keinen nachteiligen Einfluß auf die Qualität ausübt.

Man macht die Beobachtung, daß die schnelllaufende Rotationsrollenmaschine scharfe Druckbilder hervorbringen. Die außerordentlichen Fortschritte des Offsetdruckes treten auch in der Konstruktion vielfarbiger Offset-Rotationsrollenmaschinen zu tage. Für kleine Auflagen hat man Offsetmaschinen kleinen Formates gebaut, die sich infolge ihrer übersichtlichen Bauart sehr gut zur Erledigung kleinerer Auflagen eignen.

*Der Herausgeber:* Welche Auflagenhöhen halten Sie beim Offsetdruck für am vorteilhaftesten? Wo liegt die Grenze nach unten?

*Herr Direktor Oheim:* Diese Frage wird — je nach der Art des Betriebes — sicher ganz verschieden beantwortet werden. In einer Einfarbenpresse soll man nicht unter 5000 Bogen, in einer Zweifarbenpresse nicht unter 10000 Bogen drucken. Es ist ratsam, von einer Druckplatte nicht mehr als 50000 Bogen herzustellen, und bei höheren Auflagen lieber eine neue Druckplatte einzuheben, welche auf billigstem Wege hergestellt werden